

Wird diese Nachricht nicht richtig dargestellt, klicken Sie bitte [hier](#).



Noch 10 Tage bis zur US-Wahl: Wie gruselig wird die Halloween-Woche?

Liebe financial.de-Leser,

das „DAX-Jahreshoch zum Greifen nah“ schrieben wir vor einer Woche an dieser Stelle; und es dauerte tatsächlich nicht lange bis die Jahresbestmarke um 25 Punkte nach oben geschraubt wurde – eigentlich ein positives charttechnisches Signal. Doch im Anschluss verließ die Anleger der Mut.

Der direkte Anlauf auf die 11 000-Punkte-Marke und damit der Startschuss zur Jahresendrally ist damit zunächst einmal gescheitert. Denn zuletzt rückte die Angst vor einer weltweiten Konjunkturabschwächung ebenso wieder in den Fokus wie die Sorge vor einem wirkungslosen Verpuffen der Liquiditätsschwemme der Notenbanken.

Dazu kommt die immer näher rückende US-Leitzinserhöhung, die mit der Präsentation des US-Bruttoinlandsprodukts (plus 2,9 %) am Freitag noch ein Stück wahrscheinlicher geworden ist. Denn danach ist die amerikanische Wirtschaft im Sommer so stark gewachsen wie seit zwei Jahren nicht mehr. „Die Zahl bestätigt die erwartete Beschleunigung der konjunkturellen Dynamik“, kommentierte Analyst Ralf Umlauf von der Landesbank Hessen-Thüringen. Die Befürworter einer Leitzinserhöhung bei der US-Notenbank dürften sich durch die Daten bestätigt fühlen. "Mit großer Wahrscheinlichkeit wird auf der nächsten Fed-Sitzung am kommenden Mittwoch aber noch kein Zinsschritt vorgenommen", so Bernd Krampen, Volkswirt bei der NordLB, der davon ausgeht, dass die Notenbanker zunächst den Ausgang der Präsidentschaftswahlen abwarten wollen.

Die nächste Woche beginnt mit Halloween – doch noch gruseliger könnte es sieben Tage später werden, wenn feststeht, wer die Regierungsgeschäfte in den USA in den nächsten Jahren führt. Zwar scheint Hillary Clinton derzeit die Nase gegenüber Donald Trump klar vorne zu haben. Doch wir erinnern uns: Auch im Vorfeld der Brexit-Wahl schienen die Mehrheitsverhältnisse klar zu sein, und am Ende kam doch alles anders.

Die Berichtssaison in Deutschland holt zum Auftakt der kommenden Woche erst einmal Luft. Aus den drei großen deutschen Indizes werden erst am Dienstag Zahlen von Pfeiffer Vacuum erwartet, bevor die Agenda zur Wochenmitte voller wird: Das dritte Quartal der Lufthansa (Mittwoch) dürfte weiterhin von temporären und strukturellen Herausforderungen geprägt sein. Am Donnerstag berichtet aus dem DAX und MDAX eine zweistellige Anzahl an Unternehmen. Vertreter aus dem deutschen Leitindex sind Adidas, Vonovia, Beiersdorf und ProSiebenSat.1.

FINANCIAL.DE
information you can trust

Alles auf einen Blick: kurz, knapp und kostenlos

Wollen Sie auch in Zukunft jeden Morgen die aktuellsten Börsennachrichten erhalten?

Dann registrieren Sie sich kurz für den Daily-Newsletter von financial.de:

Registrierung financial.de Daily

Wir wünschen Ihnen nun viel Spaß beim Lesen des „GBC-Investment im Fokus“ und der Meldungen in unserem Wochenrückblick.

Ihre financial.de-Redaktion

Anzeige

Liebe financial.de-Leser,

der **tägliche Newsletter von financial.de** ist wieder da!

Jeden Morgen erhalten Sie mit unserem Daily-Newsletter alle Informationen, die Sie für einen erfolgreichen Handelstag brauchen: die wichtigsten Unternehmensmeldungen, Unternehmens- und Konjunkturtermine sowie die neuesten Empfehlungen der Analysten – und alles natürlich kostenlos.

Wenn Sie den **financial.de Daily dauerhaft erhalten** wollen, dann müssen Sie sich nur **kurz registrieren** (auch wenn sie bereits Abonnent waren):

[**Zur Registrierung des financial.de Daily**](#)

GBC AG: Investment im Fokus - CR Capital Real Estate AG

Analyst: Cosmin Filker

Unternehmen: CR Capital Real Estate AG*^{5a,7,11}

ISIN: DE000A0WMQ53

Kurs: 1,15 € (XETRA, 27.10.16; Schlusskurs)

Kursziel: 2,75 €

Rating: KAUFEN



Die CR Capital Real Estate AG ist ein im Entry Standard der Frankfurter Wertpapierbörse notiertes Immobilienunternehmen. Der Schwerpunkt der Geschäftstätigkeit der CR Capital Real Estate AG liegt in der Projektentwicklung mit dem Fokus auf den Wohnungsneubau vorwiegend für Selbstnutzer in den Städten Berlin, Leipzig und dem Berliner Umland. Dabei wird das günstige Marktumfeld genutzt, um durch den Verkauf von Wohnungen mit gehobener Ausstattung an guten Standorten zu einem attraktiven Preis/Leistungsverhältnis nachhaltige Erträge und Gewinne zu erwirtschaften. Die Bestandshaltung, der Bestandsaufbau und die langfristige Vermietung ergänzen das Geschäftsmodell.

Der Fokus liegt aber klar auf den der Projektentwicklung sowie dem abschließenden Verkauf. Die operativen Kennzahlen der ersten sechs Monate 2016 werden dabei von der Veräußerung von Objekten dominiert, wodurch insgesamt Erlöse in Höhe von 8,11 Mio. € (VJ: 6,03 Mio. €) erwirtschaftet wurden. Konkret handelt es sich um die Übergabe von in Berlin-Schönefeld angesiedelten Gewerbeimmobilien (Lilienthalstr. 3a-d, 5b, 5c) sowie eines Mietobjektes in der Griegstraße 2/2a. Im vergleichbaren Vorjahreszeitraum wurde lediglich ein Objekt (Hohenzollerndamm 119) an den Erwerber übergeben, womit sich die niedrigeren Veräußerungserlöse erklären lassen. Flankierend zu den Veräußerungsumsätzen erwirtschaftet die CR AG im geringen Umfang Mieterlöse. Nach der Veräußerung von Renditeliegenschaften umfasst das derzeitige Bestandsportfolio lediglich das Objekt Hubertusallee 73.

Während die Umsätze im Rahmen unserer Erwartungen ausgefallen sind, liegt der Rohertrag in Höhe von 0,29 Mio. € (1.HJ 15: 0,70 Mio. €) sogar über unseren Erwartungen. Wir hatten insbesondere bei den Schönefelder Gewerbeimmobilien einen höheren Buchwertabgang antizipiert, was ein insgesamt negatives Verkaufsergebnis nach sich gezogen hätte. Tatsächlich stand aber den Umsätzen in Höhe von 6,00 Mio. € ein Buchwertabgang in exakt gleicher Höhe gegenüber und damit wurde ein ausgeglichenes Veräußerungsergebnis erreicht. Für den erwirtschafteten Rohertrag ist maßgeblich das positive Mietergebnis (Mieterträge abzüglich Mietaufwendungen) in Höhe von 0,19 Mio. € verantwortlich.

Die wesentlichen Ergebnisbestandteile dürften mit der Fertigstellung und umsatzwirksamen Übergabe des Berliner Projektes „Borgmannstraße 16“ erst im zweiten Halbjahr 2016 erfolgen, so dass wir auf

Gesamtjahresbasis 2016 nunmehr ein positives operatives Ergebnis erwarten. Ausgehend von marktüblichen Größenordnungen rechnen wir bei diesem Projekt, bei einem Veräußerungserlös in Höhe von 8,93 Mio. €, mit einem Rohertrag in Höhe von 1,82 Mio. €. Auf Gesamtjahresbasis gehen wir von einem EBIT in Höhe von 1,01 Mio. € aus.

Die kommenden Geschäftsjahre werden vom Leipziger Großprojekt „Hallesches Feld“ dominiert. Hier sollen in den kommenden Geschäftsjahren mehrere zwei- und dreigeschossige Reihenhäuser auf einer Gesamtfläche von rund 60.000 qm entstehen. Ab dem kommenden Geschäftsjahr 2017 sollte gemäß unseren Erwartungen der erste Bauabschnitt des Großprojektes in Leipzig fertiggestellt werden, woraus wir mit Umsatzerlösen in Höhe von ca. 24,00 Mio. € rechnen. Sollte die CR AG, wie geplant, jährlich einen Bauabschnitt des Projektes in Leipzig finalisieren, dann sind in den kommenden fünf Jahren jeweils Umsatzerlöse in Höhe von ca. 30,00 Mio. € möglich. Wir unterstellen dabei einen durchschnittlichen marktgerechten Verkaufspreis von 2.500 €/qm.

Beim Leipziger Projekt, für das ein gültiger Bebauungsplan existiert, sehen wir Rohmargen von knapp 33 % als realistisch an. Als Basis für unser Bewertungsmodell unterstellen wir, bei einer fortschreitenden fixen Kostendegression, langfristige EBITDA-Margen oberhalb von 15,0 %. Als Ergebnis haben wir einen fairen Wert von 2,75 € je Aktie ermittelt. Ausgehend vom aktuellen Kursniveau ist die CR-Aktie damit ein klarer Kauf.

*Bei oben analysiertem Unternehmen ist folgender möglicher Interessenskonflikt gegeben: 5a,7,11
 Ein Katalog möglicher Interessenskonflikte sowie den Haftungsausschluss finden Sie unter: <http://www.gbc-ag.de/de/Disclaimer.htm>*

News der Woche

Bauboom sorgt weiter für Auftrieb: Nemetschek auf ...



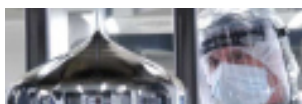
Der Bausoftwarehersteller Nemetschek bleibt auf Wachstumskurs – allerdings kam das auch nicht überraschend, nachdem der Spezialist für Bausoftware seine Ziele vor einigen Wochen erhöht hatte. Nach anfänglichen Kursgewinnen setzten bei dem Titel Gewinnmitnahmen ein. Der ... [mehr](#)

Gürtel wird noch enger geschnallt: Linde plant neues ...



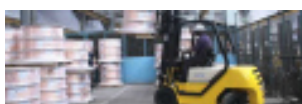
Nach dem durchwachsenen dritten Quartal will Linde seinen Sparkurs deutlich verschärfen. Mit einem weiteren Programm sollen ab 2019 zusätzlich 370 Millionen Euro jährlich eingespart werden. Mit dem bereits laufenden Programm erhöhe sich das jährliche Einsparziel damit auf ... [mehr](#)

Die Party geht weiter: Siltronic erhöht Prognose



Die Aktie von Siltronic setzt ihren Höhenflug fort, nachdem der Spezialist für Halbleiter-Grundstoffe am Morgen seine Prognose erhöht hat. Die seit Wochen von Übernahmephantasien angetriebenen Papiere legten nach einer Prognoseerhöhung um rund 4 Prozent auf 28,39 Euro zu. ... [mehr](#)

Aktie auf Achterbahnfahrt: Kion bestätigt Jahresziele



Das starke Geschäft in Westeuropa hält Kion auf Kurs zu seinen Jahreszielen. Im dritten Quartal legte der Gabelstapler-Hersteller bei Umsatz und Gewinn teils kräftig zu. Im operativen Geschäft hatten Analysten im Schnitt jedoch mehr Profit erwartet. Kion-Chef Gordon ...

[mehr](#)

Auslandsexpansion: Krones reagiert auf Preisdruck



Der Getränkeabfüllanlagen-Hersteller Krones reagiert auf den anhaltenden Preisdruck mit dem Gang ins Ausland. Damit das Unternehmen sein mittelfristig angestrebtes Margenziel schaffe, werde Krones Teile des Einkaufs, der Entwicklung sowie in geringerem Maße auch der ... [mehr](#)

Chinesischer Aixtron-Bieter: Behörden sorgen sich um ...



Die Sorge um Verteidigungstechnologie steht der Übernahme von Aixtron laut dem chinesischen Bieter im Wege. Wie Fujian Grand Chip (FGC) am Dienstag mitteilte, habe das Bundeswirtschaftsministerium die Unbedenklichkeitsbescheinigung für den Deal aus diesem Grund zurückgezogen. ... [mehr](#)

Wartungsgeschäft gibt Triebwerksbauer MTU Schub



Ein florierendes Wartungsgeschäft hebt die Stimmung beim Münchner Triebwerksbauer MTU . Nach einem weiteren Wartungsrekord im Sommerquartal schraubte Vorstandschef Reiner Winkler seine Gewinnerwartungen für 2016 ein zweites Mal nach oben, wie MTU am Dienstag mitteilte. So ... [mehr](#)

Wir hoffen, dass diese Informationen für Sie von Interesse sind.

Wenn Sie diese E-Mail (an: klebl@gbc-ag.de) nicht mehr empfangen möchten, können Sie diese [hier](#) abbestellen.

Sie haben diese E-Mail erhalten, da Sie sich für den Empfang des financial.de Newsletter mit Ihrer E-Mail Adresse (an: klebl@gbc-ag.de) eingetragen haben.

Bitte antworten Sie nicht auf diese Nachricht. Bei Fragen oder Anregungen schreiben Sie bitte eine E-Mail an info@financial.de.

Wir werden uns dann umgehend mit Ihnen in Verbindung setzen.

Copyright © 1998-2016 EQS Financial Markets & Media GmbH

Impressum:

EQS Financial Markets & Media GmbH
Götz Klempert
Karlstraße 47
80333 München
Deutschland

Tel.: 089 / 210298 - 0
info@financial.de
<http://www.financial.de>
CEO: Achim Weick
Register: HRB 199404 Amtsgericht München
Tax ID: DE 198159577